

## Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort:

Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg  
Bus 100 bis Haltestelle Lützowplatz  
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

### vom Hauptbahnhof

Bus M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit  
Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

### vom Flughafen Tegel

Buslinie 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo, dann  
Buslinie 100 oder 200



Hotelreservierungen sind von den Teilnehmenden selbst vorzunehmen, sofern sie nicht als ReferentInnen aktiv beteiligt sind. Günstig gelegen ist:

Hotel Berlin am Lützowplatz  
Phone: +49(30)26050  
E-Mail: [info@hotel-berlin.de](mailto:info@hotel-berlin.de)  
<http://www.hotel-berlin.de>

Anmelde-  
schluss: **11.02.2013**  
  
Konzeption: SAMF-Vorstand  
(E-Mail: [samf@uni-due.de](mailto:samf@uni-due.de))

Reise und  
Unterkunft für  
ReferentInnen: Maria Jackschitz - HBS  
(E-Mail: [maria-jackschitz@boeckler.de](mailto:maria-jackschitz@boeckler.de), Tel.: 0211-77 78  
-105)

Organisation  
Ablauf: Christine Weigelt - SAMF  
(E-Mail: [christine.weigelt@uni-due.de](mailto:christine.weigelt@uni-due.de), Tel.: 0203-379-2401)

Organisation  
Anmeldung: Sabine Matambalya - FES  
(E-Mail: [sabine.matambalya@fes.de](mailto:sabine.matambalya@fes.de) oder per Fax: 0228-883  
-9205)

Kontaktan-  
schrift: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Godesberger Allee 149  
**53175 Bonn**  
Fax 0228-883-9202

Veranstaltungs-  
ort: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Hiroshimastr. 17  
**10785 Berlin**

Die Anmeldung erfolgt online über die Webseite der Friedrich-Ebert-Stiftung unter folgendem Link:  
<http://www.fes.de/oas/portal/pls/portal/show-vera.anmelden?Veranummer=162552>

# Einladung

Hans **Böckler**  
Stiftung  
Fakten für eine faire Arbeitswelt.

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

**SAMF e.V.**  
Deutsche Vereinigung für  
sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung

**SAMF e.V.**  
Deutsche Vereinigung für  
sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung

Vorsitzender: Prof. Dr. Matthias Knuth  
c/o Institut Arbeit und Qualifikation  
Universität Duisburg-Essen  
D-47048 Duisburg  
Tel.: +49-203.379-1821 FAX: -1809  
[www.samf.de](http://www.samf.de), [samf@uni-due.de](mailto:samf@uni-due.de)

**SAMF-Jahrestagung  
Zehn Jahre „Hartz-Reformen“ -  
was bleibt?**

**21./22. Februar 2013  
Berlin**

## Zehn Jahre „Hartz-Reformen“ - was bleibt?

Am 1. Januar 2003 traten die ersten beiden Gesetze für „Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ in Kraft. Die „Hartz-Reformen“ haben wie kaum eine andere Reform sowohl politische Kontroversen als auch öffentlich finanzierte Wirkungsforschung zur Arbeitsmarktpolitik in Gang gesetzt. Die Deutsche Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung widmet deshalb ihre Jahrestagung, die zusammen mit dem WSI in der Hans-Böckler-Stiftung und der Friedrich-Ebert-Stiftung veranstaltet wird, einer Spurensuche und Rückschau. Besondere Aufmerksamkeit soll dabei jenen Aspekten gewidmet werden, die nicht im Vordergrund der politischen Agenda und öffentlichen Diskussion standen und die nicht Gegenstand von Evaluationsaufträgen waren. Es geht um übergreifende Perspektiven und Synthesen und um Folgerungen für die künftige Arbeitsmarktforschung und -politik:

- Wurde das Versprechen von Kundennähe und Dienstleistungsorientierung eingelöst?
- Wurden die Anreize zur Teilnahme am Arbeitsmarkt verbessert?
- Wie wirkt sich die Gewichtsverschiebung zwischen Lohnersatz und Mindestsicherung aus?
- Bringt die „universalistische“ Mindestsicherung mehr Geschlechtergerechtigkeit?
- Führt die Intensivierung der Wirkungsforschung zur verstärkten Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Gesetzgebung?

## Donnerstag, 21. Februar 2013

11:30 Uhr Willkommensimbiss / Registrierung

12:00 Uhr Begrüßung  
Dr. Michael Dauderstädt, Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der FES

12:15 Uhr Einführung  
Prof. Dr. Matthias Knuth, 1. Vorsitzender SAMF, Universität Duisburg-Essen

13:00 Uhr Leitmotive der Reformen: Aktivierung und Teilhabe  
Moderation: Prof. Dr. Heike Jacobsen, Stellvertr. Vorsitzende SAMF, BTU Cottbus

Was wurde aus dem Dienstleistungsversprechen? Eine Dienstleistungsbilanz der Arbeitsverwaltung ‚nach Hartz‘  
Dr. Peter Bartelheimer, SOFI

Das Bildungs- und Teilhabepaket – Ein progressiver Ansatz in der Grundsicherung für Arbeitssuchende?  
Prof. Dr. Lutz C. Kaiser; Prof. Dr. Matthias Peistrup; Jutta Wichmann, FHÖV NRW

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Anreize zur Arbeitsaufnahme  
Moderation: Prof. Dr. Werner Sesselmeier, Universität Koblenz-Landau

Erwerbsverhalten von Frauen in SGB II-Bedarfsgemeinschaften: Gibt es einen „added worker“ Effekt?  
Lena Koller, IAB

Familien in der Arbeitslosigkeitsfalle?  
Sonja Fehr, Universität Kassel

Aufstocker – eine Folge der Hartz-Reformen?  
Helmut Rudolph, IAB

17:00 Uhr Kaffeepause

17:15 Uhr Wirkungen auf die Arbeitslosenversicherung  
Moderation: Dr. Ulrich Walwei, IAB

Paradigmenwechsel durch inkrementellen Wandel: Was bleibt von der Arbeitslosenversicherung?  
Prof. Dr. Silke Bothfeld, Hochschule Bremen / Peer Rosenthal, Arbeitnehmerkammer Bremen

Hartz IV – Ein post-industrielles Modell der Absicherung bei Arbeitslosigkeit?  
Dr. Regina Konle-Seidl, IAB

18:45 Uhr Kurzpause

19:00 Uhr Mitgliederversammlung

19:30 Uhr Abendbüfett

## Freitag, 22. Februar 2013

09:00 Uhr Grundsicherung und Gender-Politik  
Moderation: Prof. Dr. Olaf Struck, Universität Bamberg

Auf zu neuen Ufern? Funktion und Wandel von Geschlechterleitbildern in der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik  
Prof. Dr. Clarissa Rudolph, Hochschule Regensburg / Ortrun Brand, Philipps-Universität Marburg

Erwerbsintegration in der Grundsicherung – eine Bilanz aus der Geschlechterperspektive  
Juliane Achatz, IAB / Torsten Lietzmann, IAB

Was heißt „Eigenverantwortung für den Lebensunterhalt“ in Mindestsicherungssystemen? Varianten eines zentralen Prinzips – am Beispiel von Alleinerziehenden in Deutschland und aus gewählten europäischen Ländern  
Dr. Karen Jaehrling; Manuela Schwarzkopf, IAQ, Universität Duisburg-Essen

Bedeutet mehr Eigenverantwortung auch mehr Autonomie?  
Prof. Dr. Sigrid Betzelt, HWR Berlin / Prof. Dr. Silke Bothfeld, Hochschule Bremen

11:30 Uhr Lunchbüfett

12:30 Uhr Podiumsdiskussion: Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsmarktpolitische Wirkungsforschung  
Moderation: Frank-Christian Starke, WDR

Impulsreferat: Evidenzbasierte Arbeitsmarktpolitik? Zum Verhältnis von Wirkungsforschung und Instrumentenreform im Bereich arbeitsmarktpolitischer Qualifizierungsinstrumente seit 2004  
Dr. Volker Baethge-Kinsky, SOFI

Anschließend Diskussion mit den arbeitsmarktpolitischen SprecherInnen der Bundestagsfraktionen, VertreterInnen des BMAS und der Bundesagentur für Arbeit:  
Heinrich Alt, Mitglied des Vorstandes der Bundesagentur für Arbeit (angefr.)  
Pascal Kober, MdB, FDP-Fraktion  
Anette Kramme, MdB, SPD-Fraktion (angefr.)  
Dr. Elisabeth Neifer-Porsch, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (angefr.)  
Brigitte Pothmer, MdB, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Karl Schiewerling, MdB, Fraktion CDU/CDU (angefr.)  
Sabine Zimmermann, MdB, Fraktion Die Linke (angefr.)

14:30 Uhr Ende der Tagung

## Bereits am Mittwoch, 20. Februar 2013

in den Räumen der Friedrich-Ebert-Stiftung Haus 1, Raum 108, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

14 bis 18:30 Uhr Young Scholars' Workshop  
„Erwerbsarbeit im Aktivierenden Sozialstaat“

Vier Promovierende werden ihre Arbeitsvorhaben zur Diskussion stellen. Dieser Veranstaltungsteil ist für SAMF-Mitglieder zugänglich – bei Interesse bitte formlose Anmeldung per e-mail an [christine.weigelt@uni-due.de](mailto:christine.weigelt@uni-due.de).